

Schulinterner Lehrplan Kunst Erftgymnasium Bergheim

Q1.1 Unterrichtsvorhaben

Abitur 2024		<p>Theorie:</p> <p>Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten im malerischen und grafischen Werk von Pieter Bruegel d.Ä</p>	<p>Praxis:</p> <p>Zeichnerische und malerische Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst Landschaftsmalerei</p>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	<p>Die Schülerinnen und Schüler: (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild (ELR6) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten, (ELR7) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand (ELR8) analysieren Funktionen von Bildgefügen durch erläuternde Skizzen zu den Aspekten, Farbe und Form.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler: (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, (ELP5) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen.</p>
	Gesamtgefüge	<p>Die Schülerinnen und Schüler (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen, (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch- praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).</p>
Bildstrategien	Die Schülerinnen und Schüler (STR3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden		<p>Die Schülerinnen und Schüler (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken, (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf</p>

	Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.	Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess, (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert.
--	--	---

	Bildkontexte	Die Schülerinnen und Schüler (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, (KTR4) vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Meiden-/Konsumwelt und der bildenden Kunst. Vertiefung der Werkimmanenten Bildanalyse und Interpretationsverfahren.	Die Schülerinnen und Schüler (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit.
Inhalte	Materialien/ Medien	Div. Kunstbände der Oberstufe, Schroedel Band I	Unterschiedliche Papiere und Malgründe, div Zeichen- und Malmittel
	Epochen/ Künstler	Altdeutsche Malerei, Barock, Klassizismus, Realismus, Expressionismus, Symbolismus	

Schulinterner Lehrplan Kunst Erftgymnasium Bergheim

Q1.2 Unterrichtsvorhaben

Abitur 2024		Theorie: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max Ernst und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah Höch	Praxis: Aleatorische & kombinatorische Verfahren (Collage, Grattage, Frottage, Décalcomanie, Montage)
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Die Schülerinnen und Schüler (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien,	Die Schülerinnen und Schüler (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung

		Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten.	linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, (ELP5) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen.
	Gesamtgefüge	Die Schülerinnen und Schüler (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.	Die Schülerinnen und Schüler (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen.
	Die Schülerinnen und Schüler (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen), (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge	Die Schülerinnen und Schüler (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen, (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch- praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).	
		und des Grads der Abbildhaftigkeit), (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.	

Bildstrategien	Die Schülerinnen und Schüler (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern, (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten, (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen	Die Schülerinnen und Schüler (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken, (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess, STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen, (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert.
Inhalte	<p data-bbox="273 563 504 959">Bildkontexte</p> <p data-bbox="504 563 1279 959">Die Schülerinnen und Schüler (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten.</p> <p data-bbox="504 858 1279 959">Vertiefung der Werkimmanenten Bildanalyse und verschiedene Interpretationsverfahren.</p> <p data-bbox="273 922 504 959">Materialien/Medien</p> <p data-bbox="504 922 1279 959">Div. Kunstbände der Oberstufe</p>	<p data-bbox="1279 563 2089 959">Die Schülerinnen und Schüler (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit, (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen, (KTP3) realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen.</p> <p data-bbox="1279 922 2089 959">Div. Kunstbände der Oberstufe</p>
	Epochen / Künstler Dadaismus Surrealismus Kunst des 20. Jahrhunderts	

Schulinterner Lehrplan Kunst Erftgymnasium Bergheim

Q1 ERGÄNZUNG Unterrichtsvorhaben: Zusätzlich oder alternativ (da Kunst in der Oberstufe derzeit ausschließlich in der Q1 unterrichtet wird. Wir behalten uns vor, alle curricular aufgeführten Unterrichtsinhalte ggf. zu tauschen oder zu ergänzen).

Abitur 2024	<p data-bbox="295 1254 1568 1353">Theorie: Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den fotografischen Werken von</p>	<p data-bbox="1568 1254 2089 1385">Praxis: Gestaltung von Performance, Installationen, Objekten, Erfahrungsräumen</p>
--------------------	--	--

	<p>Thomas Struth</p> <p>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca Horn</p>	<p>Fotografie zwischen Gegenstandsbezug und Abstraktion</p>
--	---	---

<p>Kompetenzen</p>	<p>Elemente der Bildgestaltung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild, (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität, (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen, (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht</p>
	<p>Gesamtgefüge</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand, (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen, (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen), (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung, (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen, (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch- praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).</p>
		<p>(GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</p>	
	<p>Bildstrategien</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p>

		<p>Gestaltungsergebnisse</p> <p>Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten, (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen</p>	<p>(STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken, (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen,</p> <p>(STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv, (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess, (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen, (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert.</p>
	Bildkontexte	<p>Die Schülerinnen und Schüler (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte,</p> <p>(KTR4) vergleichen und bewerten Bildzeichen aus</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit</p>
Inhalte	<p>Materialien / Medien</p> <p>Epochen / Künstler</p>	<p>Div. Kunstbände der Oberstufe</p> <p>Feministische Kunst, Aktionskunst der 60er/70er, Moderne, Düsseldorfer Photoschule, und aktuelle Strömungen</p>	<p>Div. Kunstbände der Oberstufe</p> <p>Grafische, interaktive und performative Kunstformen, digitale Fotografie und Bildbearbeitungsprogramme Inszenierte Fotografie</p>